

Zusatzangebot*

Astrid Grabe • Andrea Mucha

Von **Schulanfang**
bis **Abschiedsfeier**

Schöne Theaterstücke
mit wenig Aufwand

**Zum Themenbereich Halloween:
Spuken will gelernt sein**

* Dieses Zusatzangebot gilt nur in Verbindung
mit dem Kauf der Materialien „Von Schulanfang
bis Abschiedsfeier“ (ISBN 978-3-8346-0248-0)
und einer gültigen Kundennummer.

 **Verlag an der Ruhr**

Spuken will gelernt sein!



Darum geht es:

Auf der Burgmauer treffen sich fünf kleine und sehr verzweifelte Gespenster, denn irgendwie scheinen die Burgbewohner nicht so richtig an Gespenster zu glauben: Im Rückblick schildern die Gespenster nun ihre

Erfahrungen oder auch Misserfolge. Schließlich sind sie darüber so traurig, dass sie in ein furchtbares Geheul ausbrechen – und bringen die Burgbewohner auf diese Weise dazu, doch an Gespenster zu glauben.

Bühnenbild:

Der Handlungsort ist in diesem Fall eine Burg. Diese kann durch mehrere aufeinander geschichtete Schuhkartons angedeutet werden, die rechts und links von der Bühne aufgebaut werden. Für den Innenraum der Burg werden Tisch und Stühle sowie eine Holztruhe (es geht auch eine Kinderbadewanne) und eine Waschschüssel benötigt. Die Gespenster sitzen auf einer Bank (Burgmauer) mit den Gesichtern zum Publikum. Sobald der Rückblick beginnt, drehen sie sich (wie ganz normale Zuschauer) zu der Burg um.

Kostüme:

Die Burgbewohner benötigen keine Verkleidung. Die Gespenster verkleiden sich mit einem Bettlaken. Das eine Gespenst braucht einen Kopf: Dieser lässt sich leicht aus Pappmaschee basteln, dazu einfach einen aufgeblasenen Luftballon mit Pappmaschee umkleistern und trocknen lassen. Anschließend den Ballon unten aufschneiden, herausnehmen und den Kopf wie einen Gespensterkopf bemalen.

Spuken will gelernt sein!



Darsteller:

Gespent 1 _____ Verkäufer _____

Gespent 2 _____ Vater _____

Gespent 3 _____ Mutter _____

Gespent 4 _____ Sohn _____

Gespent 5 _____ Tochter _____

Gespent 6 _____

Das wird benötigt:

2 Türme (aufeinander geschichtete Schuhkartons)

1 Tisch

2 Stühle

1 Holztruhe (oder Kinderbadewanne)

1 lange Bank

1 Waschschüssel mit Wäsche

6 Bettlaken (Kostüm Gespenster)

1 Gespensterkopf aus Pappmaschee



Zeit:
ca. 10 Minuten

Spuken will gelernt sein!



*Sie putzt sich ebenfalls den Mund ab, kann sich vielleicht auch noch richtig schnäuzen.
Gespenst geht ab: s. o.*

- Gespenst 4:** Eine Serviette – sie haben mich für eine Serviette gehalten!
- Gespenst 3:** Du Armer – aber ihr glaubt nicht, was mir mit denen passiert ist!
- Gespenst 1:** Erzähl doch mal!
- Gespenst 3:** Also, das war so...



Gespenst 3 geht zum Bühnenrand. Der Tisch und die Stühle werden zur Seite geschoben. Die Tochter liegt schlafend mit einer Decke auf der Bühne.

- Gespenst:** Ha, das Mädchen schläft aber nicht mehr lange!
Gleich kommt ein riesiger Gespensterschreck!



Es schleicht sich an das Mädchen heran und zupft an der Decke.

- Tochter:** *(dreht sich auf den Rücken) Oh nein, hat etwa jemand wieder die Katze in mein Zimmer gelassen?
(schläft weiter)*



Das Gespenst zupft weiter an der Decke.

- Tochter:** *(murmelt) Lass das, Kitty! Ich will schlafen!*



Das Gespenst kneift das Mädchen in den Zeh.

